

# Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts

Neuner

14. Auflage 2026  
ISBN 978-3-406-84130-9  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Neuner  
Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts

von

**Dr. Jörg Neuner**

em. o. Professor an der Universität Augsburg

14., vollständig neu bearbeitete Auflage  
des von Karl Larenz begründeten und von  
Manfred Wolf in der 8. und 9. Auflage  
bearbeiteten Werkes

2026

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitervorschlag: Neuner BGB AT § 14 Rn. 1

**beck-shop.de**  
**beck.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

ISBN PRINT 978 3 406 84130 9

Dieser Titel ist auch als E-Book erhältlich.

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz und Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)



chbeck.de/nachhaltig  
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort

Die Neuauflage gibt die Rechtsentwicklung in Gesetzgebung, Judikatur und Schrifttum bis zum Herbst 2025 wieder. Umfangreiche Gesetzesänderungen wurden berücksichtigt, u. a. zum Vereinsrecht, zum Recht der GbR, zum Namensrecht, zu Formerfordernissen, zur Verbandsklage sowie zum Unionsrecht. Zudem sind zahlreiche Passagen überarbeitet und einzelne Themen vertieft worden.

Wie schon bei allen Voraufagen bedanke ich mich sehr herzlich bei Frau *Brigitte Bradatsch* (Organisation) und bei Frau *Hilgund Kulhanek* (Lektorat) für die exzellente Betreuung des Manuskripts.

Seehausen a. St., im September 2025

*Jörg Neuner*



beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XLI

## 1. Kapitel. Grundlagen

§ 1. Staat und Gesellschaft .....	1
§ 2. Öffentliches und privates Recht .....	4
§ 3. Liberales und soziales Recht .....	15
§ 4. Gesetz und Recht .....	22
§ 5. Der Stufenbau der Rechtsordnung .....	48
§ 6. Der Aufbau der Privatrechtsordnung .....	69
§ 7. Der Aufbau des BGB .....	74
§ 8. Der Geltungsbereich des BGB .....	84
§ 9. Die Entwicklung des BGB .....	88
§ 10. Die Grundprinzipien des BGB .....	98

## 2. Kapitel. Die Personen

### 1. Abschnitt. Natürliche Personen

§ 11. Die Rechtsfähigkeit .....	123
§ 12. Die Handlungsfähigkeit .....	135
§ 13. Der Persönlichkeitsschutz .....	144
§ 14. Name, Wohnsitz und Staatsangehörigkeit .....	156
§ 15. Der Verbraucher .....	165

### 2. Abschnitt. Juristische Personen

§ 16. Die Grundstrukturen .....	172
§ 17. Der Verein .....	184
§ 18. Die Stiftung .....	221

## 3. Kapitel. Die Rechtsverhältnisse

§ 19. Die Grundstrukturen .....	227
§ 20. Die subjektiven Rechte .....	237
§ 21. Die Rechtsdurchsetzung .....	266
§ 22. Die Verjährung .....	288
§ 23. Fristen und Termine .....	304

## 4. Kapitel. Die Rechtsgegenstände

§ 24. Die Grundstrukturen .....	309
§ 25. Sachen .....	314
§ 26. Unkörperliche Gegenstände .....	326
§ 27. Nutzungen und Lasten .....	335

## 5. Kapitel. Die Rechtsgeschäfte

### 1. Abschnitt. Grundlagen

§ 28. Der Tatbestand des Rechtsgeschäfts .....	341
§ 29. Arten der Rechtsgeschäfte .....	350

## 2. Abschnitt. Willenserklärungen

§ 30. Der Geltungsgrund .....	368
§ 31. Der äußere Tatbestand .....	371
§ 32. Der innere Tatbestand .....	377
§ 33. Abgabe und Zugang .....	389
§ 34. Die Geschäftsfähigkeit .....	402
§ 35. Die Auslegung .....	424

## 3. Abschnitt. Verträge

§ 36. Vorvertragliche Rechtsbeziehungen .....	446
§ 37. Der Vertragsabschluss .....	455
§ 38. Der Dissens .....	475
§ 39. Die Vertragsgestaltung .....	479

## 4. Abschnitt. Willensmängel

§ 40. Nichtige Willenserklärungen .....	487
§ 41. Anfechtbare Willenserklärungen .....	494
§ 42. Die Störung der Geschäftsgrundlage .....	536
§ 43. Widerrufsrechte nach Vertragsabschluss .....	546

## 5. Abschnitt. Formale und materiale Wirksamkeitsvoraussetzungen

§ 44. Die Form des Rechtsgeschäfts .....	550
§ 45. Gesetzlich verbotene Rechtsgeschäfte .....	570
§ 46. Sittenwidrige Geschäfte .....	579
§ 47. Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	597
§ 48. Der Diskriminierungsschutz .....	620

## 6. Abschnitt. Die Stellvertretung

§ 49. Allgemeine Grundlagen .....	629
§ 50. Die Vollmacht .....	658
§ 51. Vertreterhandeln ohne Vertretungsmacht .....	687

## 7. Abschnitt. Bedingung, Befristung und Zustimmung

§ 52. Bedingte Geschäfte .....	696
§ 53. Die Befristung .....	709
§ 54. Zustimmungsbefürftige Geschäfte .....	711

## 8. Abschnitt. Die Unwirksamkeit

§ 55. Arten der Unwirksamkeit .....	721
§ 56. Die Teilnichtigkeit .....	730
§ 57. Die Umdeutung .....	737
§ 58. Die Bestätigung .....	741

Paragrafenregister .....	745
Sachverzeichnis .....	763

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XLI

## 1. Kapitel. Grundlagen

### § 1. Staat und Gesellschaft

I. Sinn der Unterscheidung .....	1
1. Das Paradigma der Privatrechtsgesellschaft .....	2
2. Das Paradigma des Staates .....	2
II. Relativität der Unterscheidung .....	2
1. Rechtsstaatliche Interdependenzen .....	3
2. Sozialstaatliche Interdependenzen .....	3
3. Ökonomische Interdependenzen .....	3
III. Gesamtschau .....	4

### § 2. Öffentliches und privates Recht

I. Kompetenzen .....	5
1. Legislative .....	6
a) Verhältnismäßigkeitsgrundsatz .....	6
b) Wesensgehaltsgarantie .....	6
c) Begründungspflicht .....	6
2. Exekutive .....	7
a) Gesetzesbindung .....	7
b) Relativierungen .....	8
3. Judikative .....	8
a) Rechtsfortbildung .....	8
b) Relativierungen .....	10
4. Privatrechtssubjekte .....	10
a) Privatautonomie .....	10
b) Relativierungen .....	10
II. Interessen .....	11
III. Rangverhältnisse .....	12
IV. Zuordnungssubjekte .....	12
V. Gesamtschau .....	13
1. Praktische Bedeutung der Abgrenzung .....	13
2. Verflechtungen zwischen beiden Rechtsgebieten .....	14

### § 3. Liberales und soziales Recht

I. Schutzzumfang .....	16
1. Liberale Grund- und Menschenrechte .....	16
2. Soziale Grund- und Menschenrechte .....	17
II. Disponibilität .....	17
1. Wahrnehmung von Rechten .....	17
a) Liberale Rechte .....	17
b) Soziale Rechte .....	18
2. Abdingbares Recht .....	18
a) Funktion .....	18
b) Eingriff .....	18
c) Auslegung .....	19

# Inhaltsverzeichnis

---

3. Zwingendes Recht .....	19
a) Drittinteressen .....	19
b) Gemeinwohlinteressen .....	19
c) Parteiinteressen .....	20
4. Halbzwingendes Recht .....	21
a) Zeitliche Reichweite .....	21
b) Personelle Reichweite .....	22
c) Inhaltliche Reichweite .....	22
III. Ähnlichkeiten zwischen liberalen und sozialen Rechten .....	22
§ 4. Gesetz und Recht	
I. Bindung an das Gesetz .....	23
1. Gesetzesbegriff .....	23
a) Rechtsverordnungen .....	24
b) Satzungen (öffentlich-rechtliche) .....	24
c) Gewohnheitsrecht .....	24
d) Gerichtsurteile .....	25
e) Herrschende Meinungen .....	27
f) Verkehrssitten und Handelsbräuche .....	28
g) Technische Normen und berufsständische Regeln .....	28
h) Verträge .....	29
i) Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	29
j) Vereinssatzungen .....	30
k) Tarifverträge .....	30
l) Gesamtschau .....	30
m) Unionsrecht .....	30
2. Bindungswirkung .....	31
a) Vorverständnis .....	31
b) Uminterpretation .....	31
c) Auslegungscanones .....	32
d) Rangfolge .....	36
e) Auslegung der Verfassung .....	38
f) Auslegung des Unionsrechts .....	39
II. Bindung an das Recht .....	41
1. Korrigierende Funktion .....	41
a) Lex corrupta .....	41
b) Allgemeine Derogationsvoraussetzungen .....	44
2. Ergänzende Funktion .....	46
a) Lückenfeststellung .....	46
b) Rechtsfortbildungskompetenz .....	47
c) Lückenfüllung .....	47
§ 5. Der Stufenbau der Rechtsordnung	
I. Der Vorrang des Grundgesetzes .....	49
1. Geschichtliche Entwicklung .....	49
2. Schutz der Menschenwürde .....	50
a) Die allseitige Wirkkraft des Art. 1 Abs. 1 GG .....	50
b) Die Funktion der Menschenrechte gem. Art. 1 Abs. 2 GG ...	51
3. Schutz der Grundrechte .....	51
a) Die Lehre von der unmittelbaren Drittwirkung .....	51
b) Die Lehre von der mittelbaren Drittwirkung .....	52

c) Die Lehre von den Schutzpflichten .....	53
d) Die soziale Dimension .....	53
4. Verfassungskonforme Gesetzgebung .....	55
5. Verfassungskonforme Rechtsprechung .....	55
II. Der Vorrang des Unionsrechts .....	57
1. Das primäre Unionsrecht .....	57
a) Die Bindung der Unionsorgane .....	57
b) Die Bindung der Mitgliedstaaten .....	58
c) Die partielle Bindung Privater .....	59
2. Das sekundäre Unionsrecht .....	60
a) Die Verordnung .....	60
b) Die Richtlinie .....	60
III. Der Vorrang des Völkerrechts .....	64
1. Die Menschenrechte gem. Art. 1 Abs. 2 GG .....	64
2. Die allgemeinen Regeln des Völkerrechts gem. Art. 25 GG .....	64
3. Die Übernahme des Völkervertragsrechts gem. Art. 59 Abs. 2 GG .....	65
4. Die völkerrechtskonforme Auslegung .....	68
§ 6. Der Aufbau der Privatrechtsordnung	
I. Das BGB als Teil der Privatrechtsordnung .....	69
1. Der Begriff des „bürgerlichen Rechts“ .....	69
2. Der allgemeine Geltungsanspruch des BGB .....	70
3. Sonderregelungen im BGB .....	70
II. Privatrechtliche Gesetze neben dem BGB .....	70
1. Gründe für den Erlass eigenständiger Gesetze .....	70
2. Der Begriff des „Sonderprivatrechts“ .....	71
3. Der Geltungsanspruch privatrechtlicher Sondergesetze .....	73
§ 7. Der Aufbau des BGB	
I. Das Pandektensystem .....	75
1. Die fünf Bücher des BGB .....	75
2. Die Kritik am Fünfbüchersystem .....	76
II. Der Allgemeine Teil im Pandektensystem .....	76
1. Funktion des Allgemeinen Teils .....	76
2. Struktur des Allgemeinen Teils .....	77
3. Kritik am Allgemeinen Teil .....	78
4. Fortschreibung des Allgemeinen Teils .....	79
III. Der Gesetzesstil .....	79
1. Kasuistischer Stil .....	79
2. Abstrahierender Stil .....	80
3. Pauschalierender Stil .....	80
4. Narrativer Stil .....	81
IV. Die Gesetzesterminologie .....	81
1. Juristische Fachsprache .....	81
2. Legaldefinitionen .....	82
3. Beweislastregelungen .....	82
4. Vermutungen .....	83
5. Fiktionen .....	83
6. Verweisungen .....	83

## § 8. Der Geltungsbereich des BGB

I. Zeitlicher Geltungsbereich .....	84
1. Normalwirkung .....	84
2. Rückwirkung .....	85
3. Vorwirkung .....	86
II. Sachlicher Geltungsbereich .....	86
III. Räumlicher Geltungsbereich .....	87
1. Internationales Privatrecht .....	87
2. Interlokales Privatrecht .....	88

## § 9. Die Entwicklung des BGB

I. Entstehungsgeschichte .....	88
II. Kaiserreich und Weimarer Republik .....	90
III. Drittes Reich .....	91
IV. Besatzungszeit .....	93
V. Deutsche Demokratische Republik .....	93
VI. Bundesrepublik .....	94
VII. Europäische Union .....	95
VIII. Interpretationsgeschichte .....	96

## § 10. Die Grundprinzipien des BGB

I. Das Fundamentalprinzip des gegenseitigen Achtens .....	99
1. Die Anerkennung der Person als Rechtssubjekt .....	100
a) Die Person als Subjekt von Rechten .....	100
b) Die Person als Adressat von Pflichten .....	101
2. Die Selbstverantwortung der Person .....	101
a) Willensfreiheit als Prämisse .....	101
b) Verantwortlichkeit für Unrecht .....	103
c) Verantwortlichkeit für Risiken .....	103
d) Verantwortlichkeit für Erklärungen .....	104
II. Das Prinzip der Freiheit .....	105
1. Privatautonomie .....	105
a) Staatlicher Schutz .....	105
b) Geltungsgrund .....	106
c) Erscheinungsformen .....	106
2. Vertragsfreiheit .....	107
a) Abschlussfreiheit .....	107
b) Gestaltungsfreiheit .....	108
c) Formfreiheit .....	108
3. Allgemeine Handlungsfreiheit .....	109
III. Das Prinzip des Sozialen .....	109
1. Materielle Leistungsrechte .....	110
a) Positive Leistungsrechte .....	110
b) Negative Leistungsrechte .....	110
c) Primat des Selbsterhalts .....	111
2. Informationelle Leistungsrechte .....	111
a) Recht auf Auskunft .....	111
b) Recht auf Aufklärung .....	111
c) Recht auf Kontrahierung .....	112
3. Ideelle Schutzrechte .....	112
a) Schutz vor Perspektivlosigkeit .....	112
b) Schutz vor Identitätsverlust .....	113

c) Schutz existentieller Lebensbereiche .....	114
d) Schutz bei fehlender Verantwortlichkeit .....	115
e) Schutz des Schwachen .....	116
4. Kollektive Schutzrechte .....	118
a) Schutz der Familie .....	119
b) Schutz der Koalitionen .....	119
c) Verbandsklage .....	120
d) Schadensverteilung .....	120
IV. Das Prinzip des Vertrauensschutzes .....	120
1. Anwendungsgebiete .....	120
2. Voraussetzungen .....	121
3. Rechtsfolgen .....	122

## 2. Kapitel. Die Personen

### 1. Abschnitt. Natürliche Personen

#### § 11. Die Rechtsfähigkeit

I. Begriff .....	124
II. Dauer .....	125
1. Beginn .....	125
2. Ende .....	126
III. Partielle Extensionen .....	128
1. Der nasciturus .....	128
a) Integritätsschutz .....	128
b) Vermögensschutz .....	130
c) Schutzbeginn .....	131
2. Der nondum conceptus .....	131
3. Der Verstorbene .....	131
a) Schutz des Leichnams .....	132
b) Postmortaler Persönlichkeitsschutz .....	132
IV. Beweisfragen .....	134
1. Das Personenstandsregister .....	134
2. Die Verschollenheit .....	134

#### § 12. Die Handlungsfähigkeit

I. Natürliche Willensfähigkeit .....	136
1. Voraussetzungen .....	136
2. Relevanzbereiche .....	137
II. Deliktsfähigkeit .....	137
1. Deliktsunfähigkeit .....	138
2. Beschränkte Deliktsfähigkeit .....	138
III. Geschäftsfähigkeit .....	138
1. Geschäftsunfähigkeit .....	139
2. Beschränkte Geschäftsfähigkeit .....	139
3. Uneingeschränkte Geschäftsfähigkeit .....	139
IV. Einwilligungsfähigkeit .....	139
1. Medizinrecht .....	140
a) Alleinige Einwilligungszuständigkeit der Eltern .....	140
b) Alleinige Einwilligungszuständigkeit des Kindes .....	141
c) Kumulative Einwilligungszuständigkeit von Eltern und Kind .....	141

d) Einwilligungsverbote .....	142
e) Einwilligungszuständigkeit des Betreuers .....	143
2. Datenschutzrecht .....	143
3. Sonstige Rechtsgebiete .....	143
V. Vorsorgliche Selbstbestimmung .....	144
1. Betreuungsverfügung .....	144
2. Vorsorgevollmacht .....	144
3. Patientenverfügung .....	144
§ 13. Der Persönlichkeitsschutz	
I. Besondere Persönlichkeitsrechte .....	145
1. Einordnung .....	145
2. Namensschutz .....	146
II. Allgemeines Persönlichkeitsrecht .....	146
1. Zivilrechtliche Ausprägung .....	146
2. Verfassungsrechtliche Ausprägung .....	146
3. Europarechtliche Ausprägung .....	147
III. Zivilrechtliche Fallgruppen .....	147
1. Recht auf Achtung der personalen Integrität .....	147
a) Verletzung der Person .....	147
b) Ausnutzung der Person .....	148
c) Ausforschung der Person .....	150
d) Herabsetzung der Person .....	151
e) Missachtung der Person .....	152
2. Recht auf Achtung der sozialen Integrität .....	153
a) Entstellung der Person .....	153
b) Bloßstellung der Person .....	153
IV. Aktiv- und Passivlegitimation .....	155
1. Berechtigte .....	155
2. Verpflichtete .....	155
V. Rechtsfolgen .....	156
§ 14. Name, Wohnsitz und Staatsangehörigkeit	
I. Der Name .....	157
1. Geschützte Namensarten .....	157
a) Pseudonym .....	158
b) Domain-Name .....	158
c) Firma .....	159
d) Weitere Extensionen .....	160
2. Verschiedene Verletzungsformen .....	160
a) Namensleugnung .....	160
b) Namensanmaßung .....	161
c) Beeinträchtigungen anderer Art .....	162
3. Rechtsfolgen einer Namensrechtsverletzung .....	162
4. Disponibilität der Namensrechte .....	162
II. Der Wohnsitz .....	163
1. Begriff des Wohnsitzes .....	163
2. Begründung und Aufhebung des Wohnsitzes .....	163
a) Gewillkürter Wohnsitz .....	163
b) Gesetzlicher Wohnsitz .....	164
III. Die Staatsangehörigkeit .....	165

§ 15. Der Verbraucher	
I. Begriff des Verbrauchers	166
1. Natürliche Person	166
a) Generalisierung	166
b) Extensionen	166
2. Abschluss eines Rechtsgeschäfts	167
a) Vorvertraglicher Schutz	167
b) Genereller Schutz	167
3. Zweckentsprechung	168
a) Keine gewerbliche Tätigkeit	168
b) Keine selbständige berufliche Tätigkeit	168
II. Abgrenzungen	169
1. Existenzgründer	169
2. Mischgeschäfte	169
3. Personenmehrheit	169
4. Arbeitnehmer	170
5. Hilfspersonen	170
6. Scheinunternehmer	170
III. Schutz des Verbrauchers	171
1. Allgemeines Schuldrecht	171
2. Besonderes Schuldrecht	171
IV. Unternehmer	172

## 2. Abschnitt. Juristische Personen

§ 16. Die Grundstrukturen	
I. Kennzeichen der juristischen Person	173
1. Rechtsfähigkeit	173
a) Entstehen	173
b) Erlöschen	174
c) Umfang	174
2. Handlungsfähigkeit	175
3. Theoretische Erklärungsmodelle	176
4. Vereinigungsfreiheit	177
a) Gründungs- und Beitrittsfreiheit	177
b) Vereins- und Verbandsautonomie	177
II. Arten der juristischen Person	178
1. Juristische Personen des öffentlichen Rechts	178
2. Eingetragener Verein	179
3. Kapitalgesellschaften	179
a) Aktiengesellschaft (AG)	179
b) Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	180
c) Eingetragene Genossenschaft (e. G.)	180
4. Stiftung	180
III. Abgrenzungen	180
1. Rechtsfähige Personengesellschaften	181
a) Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	181
b) Offene Handelsgesellschaft (OHG)	181
c) Kommanditgesellschaft (KG)	182

2. Sonstige Rechtsträger .....	182
a) Verein ohne Rechtspersönlichkeit .....	183
b) Wohnungseigentümergeinschaft .....	183
3. Gemeinschaften .....	183
a) Bruchteilsgemeinschaft .....	183
b) Gesamthandsgemeinschaft .....	184

## § 17. Der Verein

I. Gründung des Vereins .....	186
1. Vertragsschluss .....	186
a) Anfängliche Nichtigkeitsfolgen .....	186
b) „Fehlerhafter Verein“ .....	187
2. Vereinsatzung .....	187
a) Geltungsgrund .....	187
b) Inhalt .....	188
3. Vorverein .....	189
a) Haftung .....	189
b) Identität .....	190
II. Erlangung der Rechtsfähigkeit als juristische Person .....	190
1. Idealverein .....	191
a) Voraussetzungen der Eintragung .....	191
b) Zurückweisung der Anmeldung .....	191
c) Vornahme der Eintragung .....	191
d) Konstitutivwirkung der Eintragung .....	191
e) Publizitätswirkung der Eintragung .....	192
2. Wirtschaftlicher Verein .....	193
a) Subsidiarität gegenüber anderen Rechtsformen .....	193
b) Konzession .....	193
c) Abgrenzung zum Idealverein .....	193
III. Vereinsorgane .....	196
1. Mitgliederversammlung .....	196
a) Einberufung .....	196
b) Aufgaben .....	196
c) Beschlussfassung .....	196
d) Beschlussmängel .....	198
e) Ausführung .....	199
2. Vorstand .....	199
a) Arten der Vertretungsmacht .....	199
b) Umfang der Vertretungsmacht .....	200
c) Interne Beschlussfassung .....	201
d) Interne Geschäftsführungsbefugnis .....	201
e) Bestellung und Beendigung .....	202
3. Sonstige Organe .....	203
4. Haftung des Vereins für seine Organe .....	203
a) Abgrenzungen .....	204
b) Schadensersatzbegründende Handlungen .....	204
c) Zurechenbare Personen .....	206
d) Annex: Haftung des Repräsentanten .....	206

IV. Mitgliedschaft .....	207
1. Erwerb der Mitgliedschaft .....	207
a) Beitrittserklärung .....	207
b) Aufnahmeerklärung .....	207
c) Aufnahmezwang .....	208
2. Mitgliedschaftsverhältnis .....	209
a) Satzungsautonomie .....	209
b) Rechte der Mitglieder .....	209
c) Pflichten der Mitglieder .....	211
d) Zulässigkeit und Grenzen einer Vereinsstrafe .....	211
3. Verlust der Mitgliedschaft .....	213
V. Beendigung des Vereins .....	215
1. Auflösung .....	215
a) Voraussetzungen .....	215
b) Rechtsfolgen .....	215
2. Verlust der Rechtsfähigkeit als juristische Person .....	215
a) Entziehung .....	215
b) Verzicht .....	216
3. Erlöschen .....	216
a) Ohne vorangehendes Liquidationsverfahren .....	216
b) Mit vorangehendem Liquidationsverfahren .....	216
VI. Ideeller Verein ohne Rechtspersönlichkeit .....	217
1. Gründung .....	217
2. Historie .....	217
3. Status .....	218
a) Erbfähigkeit .....	218
b) Namensrecht .....	218
c) Vereinsvermögen .....	218
d) Grundbuchfähigkeit .....	218
e) Parteifähigkeit .....	219
4. Haftungsregime .....	219
a) Haftung des Vereins .....	219
b) Haftung der Mitglieder .....	219
c) Haftung des Handelnden .....	219
VII. Wirtschaftlicher Verein ohne Rechtspersönlichkeit .....	220
§ 18. Die Stiftung	
I. Begriff und Merkmale der rechtsfähigen Stiftung .....	221
II. Begriff und Kennzeichen der unselbständigen Stiftung .....	222
III. Errichtung einer rechtsfähigen Stiftung .....	223
1. Stiftungsgeschäft unter Lebenden .....	223
2. Stiftungsgeschäft von Todes wegen .....	224
3. Behördliche Anerkennung .....	225
IV. Verfassung und Organisation der Stiftung .....	225
 <b>3. Kapitel. Die Rechtsverhältnisse</b> 	
§ 19. Die Grundstrukturen	
I. Das Wesen des Rechtsverhältnisses .....	228
1. Terminologie .....	228
2. Personale Beziehung .....	229

3. Entstehung .....	229
a) Gründe .....	230
b) Erwerb .....	230
4. Dauer .....	231
II. Die einzelnen Elemente .....	232
1. Arten von Berechtigungen .....	232
a) Subjektive Rechte .....	232
b) Befugnisse .....	232
c) Erwerbsaussichten .....	232
d) Empfangszuständigkeiten .....	232
2. Arten von Belastungen .....	233
a) Rechtspflichten .....	233
b) Gebundenheiten .....	234
c) Obliegenheiten .....	234
d) Lasten .....	235
III. Der Übergang der Rechtsstellung .....	235
1. Gründe .....	235
a) Rechtsgeschäftliche Übertragung .....	235
b) Gesetzlicher Übergang .....	236
c) Hoheitsakt .....	236
2. Umfang .....	236
a) Gesamtrechtsnachfolge .....	236
b) Einzelrechtsnachfolge .....	236
§ 20. Die subjektiven Rechte	
I. Der Begriff des subjektiven Rechts .....	239
II. Die Essentialia subjektiver Rechte .....	241
III. Die Arten subjektiver Rechte .....	242
1. Unterscheidungen nach dem Inhalt des Rechts .....	242
a) Persönlichkeitsrechte .....	242
b) Herrschaftsrechte .....	243
c) Ansprüche .....	244
d) Gestaltungsrechte .....	246
e) Aneignungsrechte .....	249
f) Anfallsrechte .....	250
g) Mitwirkungsrechte .....	250
h) Zusammenschau .....	251
2. Unterscheidungen nach der Wirkkraft des Rechts .....	251
a) Absolute und relative Rechte .....	251
b) Der Schutz .....	252
c) Die Insolvenz .....	253
d) Die Verdinglichung obligatorischer Rechte .....	254
IV. Die Schranken subjektiver Rechte .....	254
1. Tatbestand und Schranke .....	254
a) Grundvoraussetzung .....	255
b) Innen- und Außentheorie .....	255
c) Normzweck .....	256
2. Spezielle Schranken .....	256
3. Allgemeine Missbrauchsschranken .....	257
a) Das Schikaneverbot gem. § 226 .....	257
b) Die sittenwidrige Schädigung gem. § 826 .....	259
c) Die treuwidrige Rechtsausübung gem. § 242 .....	259

4. Fallgruppen treuwidriger Rechtsausübung .....	260
a) Manipulierte Rechtsausübung .....	260
b) Disproportionale Rechtsausübung .....	261
c) Widersprüchliches Verhalten .....	262
d) Verwirkung .....	262
§ 21. Die Rechtsdurchsetzung	
I. Konkurrenzen .....	267
1. Kumulative Konkurrenz .....	267
2. Alternative Konkurrenz .....	267
3. Normverdrängende Konkurrenz .....	267
4. Anspruchsnormenkonkurrenz .....	268
5. Anspruchskonkurrenz .....	270
II. Gegennormen .....	270
1. Einwendungen .....	270
a) Rechtshindernde Einwendungen .....	271
b) Rechtsvernichtende Einwendungen .....	271
2. Einreden .....	271
a) Dauernde Einreden .....	272
b) Aufschiebende Einreden .....	273
c) Anspruchsbeschränkende Einreden .....	273
III. Verfahrensrecht .....	273
1. Streitgegenstand .....	274
2. Verteidigungsmittel .....	275
IV. Eigenmächtige Durchsetzung .....	276
1. Notwehr .....	276
a) Notwehrlage .....	277
b) Notwehrhandlung .....	278
c) Rechtsfolgen .....	281
2. Notstand .....	282
a) Verteidigungsnotstand .....	282
b) Angriffsnotstand .....	282
c) Allgemeiner Notstand .....	284
3. Selbsthilfe .....	284
a) Selbsthilfelage .....	284
b) Selbsthilfehandlung .....	285
c) Rechtsfolgen .....	286
d) Besondere Selbsthilferechte .....	286
V. Sicherheitsleistung .....	287
§ 22. Die Verjährung	
I. Grundlagen .....	289
1. Zweck .....	289
2. Anwendungsbereich .....	290
3. Ausgestaltung .....	291
4. Abgrenzung zu Ausschlussfristen .....	291
5. Vereinbarungen .....	292
6. Treu und Glauben .....	293

II. Fristen .....	293
1. Besondere Verjährungsfristen .....	293
a) Verjährungsfrist von 30 Jahren .....	293
b) Verjährungsfrist von 10 Jahren .....	294
c) Verjährungsfrist von 5 Jahren .....	295
d) Verjährungsfrist von 2 Jahren .....	295
e) Verjährungsfrist von 6 Monaten .....	296
2. Regelmäßige Verjährungsfrist .....	296
a) Kenntnisabhängige Frist von 3 Jahren .....	296
b) Kenntnisunabhängige Höchstfristen .....	297
III. Hindernisse .....	299
1. Hemmung .....	299
2. Ablaufhemmung .....	302
3. Neubeginn .....	302
IV. Rechtsfolgen .....	303
1. Recht zur Leistungsverweigerung .....	303
2. Ausschluss der Rückforderung .....	303
3. Recht zur Aufrechnung und Zurückbehaltung .....	304
4. Fortbestand dinglicher Sicherheiten .....	304
5. Verjährung von Nebenleistungen .....	304
§ 23. Fristen und Termine .....	
I. Anwendungsbereich .....	305
II. Fristbeginn .....	305
III. Fristende .....	306
<b>4. Kapitel. Die Rechtsgegenstände</b>	
§ 24. Die Grundstrukturen .....	
I. Terminologie .....	309
1. Herrschafts- und Verfügungsobjekte .....	309
2. Sprachgebrauch des Gesetzes .....	310
II. Abgrenzung zu Rechtssubjekten .....	311
1. Die eigene Person .....	311
a) Persönlichkeitsrecht .....	311
b) Körperteile .....	311
c) Keimzellen .....	312
2. Die verstorbene Person .....	313
3. Die andere Person .....	314
§ 25. Sachen .....	
I. Sachbegriff .....	315
1. Anwendungsbereich .....	315
2. Abgrenzung zu anderen Objekten .....	316
a) Öffentliche Sachen .....	316
b) Unbeherrschbare Dinge .....	316
c) Tiere .....	316
II. Sacharten .....	317
1. Bewegliche und unbewegliche Sachen .....	317
2. Vertretbare und unvertretbare Sachen .....	318

3. Verbrauchbare und nicht verbrauchbare Sachen .....	318
4. Annex: Sacheinheiten und Sachgesamtheiten .....	319
III. Sachbestandteile .....	320
1. Bestandteile im Allgemeinen .....	320
a) Wesentliche Bestandteile .....	320
b) Unwesentliche Bestandteile .....	321
2. Grundstücksbestandteile im Besonderen .....	322
a) Wesentliche Bestandteile eines Gebäudes .....	322
b) Rechte als wesentliche Bestandteile .....	323
c) Scheinbestandteile .....	323
IV. Sachzubehör .....	324
1. Voraussetzungen .....	324
2. Rechtsfolgen .....	325
a) Verpflichtungsgeschäfte .....	326
b) Verfügungsgeschäfte .....	326
c) Hypothekenhaftung .....	326
d) Zwangsversteigerung .....	326
§ 26. Unkörperliche Gegenstände	
I. Geistige Werke .....	327
II. Abbildungen der Persönlichkeit .....	328
III. Rechte als Herrschaftsobjekte .....	328
IV. Abgrenzung zum Unternehmen .....	328
V. Abgrenzung zum Vermögen .....	329
1. Der Begriff des Vermögens .....	329
a) Das Vermögen im haftungsrechtlichen Sinn .....	330
b) Das Vermögen im wirtschaftlichen Sinn .....	331
c) Das Vermögen im schadensrechtlichen Sinn .....	331
2. Das Vermögen im Rechtsverkehr .....	331
a) Verfügungsgeschäfte .....	331
b) Verpflichtungsgeschäfte .....	332
c) Deliktsrechtlicher Schutz .....	332
d) Zwangsvollstreckung .....	332
3. Sondervermögen .....	333
a) Mehrere Vermögen desselben Inhabers .....	333
b) Gemeinschaftliches Vermögen mehrerer Inhaber .....	335
§ 27. Nutzungen und Lasten	
I. Sachfrüchte .....	336
1. Unmittelbare Sachfrüchte .....	336
2. Mittelbare Sachfrüchte .....	336
II. Rechtsfrüchte .....	337
1. Unmittelbare Rechtsfrüchte .....	337
2. Mittelbare Rechtsfrüchte .....	337
III. Erträge eines Unternehmens .....	337
IV. Nutzungen .....	338
V. Verteilung der Früchte .....	338
VI. Verteilung der Lasten .....	339
VII. Ersatz der Gewinnungskosten .....	339

## 5. Kapitel. Die Rechtsgeschäfte

### 1. Abschnitt. Grundlagen

#### § 28. Der Tatbestand des Rechtsgeschäfts

I. Voraussetzungen .....	341
1. Essentialia .....	341
2. Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	342
II. Abgrenzungen .....	343
1. Geschäftsähnliche Handlungen .....	343
2. Realakte .....	344
3. Gefälligkeitshandlungen .....	345
a) Auslegung der Erklärung .....	345
b) Schranken rechtlicher Bindung .....	346
c) Schuldverhältnisse ohne primäre Leistungspflichten .....	347
d) Haftungsmilderungen .....	347
4. Einwilligungen .....	349
5. Willensbetätigungen .....	350

#### § 29. Arten der Rechtsgeschäfte

I. Ein- und mehrseitige Rechtsgeschäfte .....	351
1. Einseitige Rechtsgeschäfte .....	351
2. Verträge .....	352
3. Beschlüsse .....	353
II. Unterscheidung nach Rechtsgebieten .....	354
1. Schuldrechtliche Geschäfte .....	354
2. Sachenrechtliche Geschäfte .....	354
3. Familienrechtliche Geschäfte .....	355
4. Erbrechtliche Geschäfte .....	355
III. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte .....	355
1. Das Trennungsprinzip .....	355
2. Verpflichtungsgeschäfte .....	357
3. Verfügungsgeschäfte .....	357
a) Verfügungsgegenstand .....	357
b) Verfügungsbefugnis .....	358
c) Verfügungsberechtigter .....	358
d) Verfügungsverbote .....	359
e) Rechtsgeschäftliche Verfügungsbeschränkungen .....	360
f) Wirkkraft .....	361
g) Sonderformen .....	362
IV. Kausale und abstrakte Geschäfte .....	362
1. Kausale Geschäfte .....	362
2. Abstrakte Geschäfte .....	363
3. Das Abstraktionsprinzip .....	364
a) Inhalt .....	364
b) Relativierungen .....	365
c) Sinn und Zweck .....	366
V. Entgeltliche und unentgeltliche Geschäfte .....	367

**2. Abschnitt. Willenserklärungen**

§ 30. Der Geltungsgrund	
I. Willenstheorie .....	368
II. Erklärungstheorie .....	369
III. Geltungstheorie .....	369
1. Die Doppelfunktion der Willenserklärung .....	369
2. Die Verantwortlichkeit für die Willenserklärung .....	370
§ 31. Der äußere Tatbestand	
I. Zweck der Erklärung .....	372
II. Arten der Erklärung .....	372
1. Ausdrückliche Erklärungen .....	372
2. Konkludente Erklärungen .....	373
III. Bedeutungen von Schweigen .....	374
1. Schweigen als Nullum .....	374
2. Schweigen als Willenserklärung .....	374
3. Schweigen als Vertrauenstatbestand .....	375
4. Schweigen als Fiktionstatbestand .....	376
§ 32. Der innere Tatbestand	
I. Kompetenzielle Voraussetzungen .....	378
1. Handlungsfreiheit .....	379
a) Exogene Beeinträchtigungen .....	379
b) Endogene Beeinträchtigungen .....	379
c) Schadensersatzhaftung .....	379
2. Willensfreiheit .....	380
a) Altersgrenzen .....	380
b) Geistesstörungen .....	380
c) Schadensersatzhaftung .....	380
II. Intentionale Voraussetzungen .....	381
1. Kommunikationswille .....	381
a) Terminologie .....	381
b) Konstellationen .....	381
c) Erforderlichkeit .....	381
d) Schadensersatzhaftung .....	382
2. Partizipationswille .....	382
a) Terminologie .....	382
b) Konstellationen .....	383
c) Erforderlichkeit .....	383
d) Schadensersatzhaftung .....	383
III. Abgrenzungen .....	384
1. Schutz des spontanen Willens .....	384
a) Irreführung .....	384
b) Zwang .....	384
2. Schutz des reflexiven Willens .....	385
a) Ausnutzung .....	385
b) Verbesserung .....	385
IV. Gegenpositionen .....	386
1. Die Lehre von der willenslosen Willenserklärung .....	386
2. Die Lehre vom Handlungswillen .....	386

3. Die Lehre von der Erklärungsfahrlässigkeit .....	387
4. Die Lehre vom erforderlichen Geschäftswillen .....	388
V. Annex: Einwilligungen .....	388
1. Kompetenzielle Voraussetzungen .....	388
2. Intentionale Voraussetzungen .....	388
§ 33. Abgabe und Zugang	
I. Abgabe der Erklärung .....	390
1. Manifestation des Willens .....	390
2. Nichtempfangsbedürftige Willenserklärungen .....	391
3. Empfangsbedürftige Willenserklärungen .....	391
II. Zugang der Erklärung .....	391
1. Zugang unter Abwesenden .....	392
a) Risikoverteilung .....	392
b) Machtbereich des Empfängers .....	392
c) Zeitpunkt des Zugangs .....	394
d) Maßnahmen des Zugangersatzes .....	396
2. Zugang unter Anwesenden .....	397
a) Schriftliche Erklärungen .....	397
b) Mündliche Erklärungen .....	397
III. Einschaltung einer Mittelsperson .....	398
1. Mittelsperson als Vertreter .....	398
2. Mittelsperson als Bote .....	399
IV. Zugangshindernisse .....	400
1. Risikosphäre .....	400
2. Zugangsvereitelung .....	401
3. Pflichtverletzung .....	401
V. Widerruf vor oder bei Zugang .....	402
§ 34. Die Geschäftsfähigkeit	
I. Fehlen der Geschäftsfähigkeit .....	403
1. Altersstufen .....	404
2. Störungen der Geistestätigkeit .....	404
a) Temporäre Geschäftsfähigkeit .....	404
b) Partielle Geschäftsfähigkeit .....	404
c) Relative Geschäftsfähigkeit .....	405
II. Rechtsfolgen der Geschäftsunfähigkeit .....	405
1. Nichtigkeit von Willenserklärungen .....	405
2. Zugang von Willenserklärungen .....	406
3. Sondervorschriften .....	406
a) Geschäfte des täglichen Lebens (§ 105a) .....	407
b) Abschluss eines Werkstattvertrags (§ 221 Abs. 5 SGB IX) .....	408
c) Abschluss eines Wohn- und Betreuungsvertrags (§ 4 Abs. 2 WBG) .....	408
4. Reformbedarf .....	408
III. Rechtsfolgen der beschränkten Geschäftsfähigkeit .....	408
1. Zustimmungsfreie Rechtsgeschäfte .....	408
a) Verpflichtungsgeschäfte .....	409
b) Verfügungsgeschäfte .....	410
c) Rechtlich neutrale Geschäfte .....	411
d) Leistungsannahme als Erfüllung .....	412

2. Zustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte .....	413
a) Einzeleinwilligung .....	413
b) Generaleinwilligung .....	413
c) Einwilligung durch Überlassung von Mitteln (§ 110) .....	414
d) Einseitige Rechtsgeschäfte ohne Einwilligung (§ 111) .....	415
e) Vertragsschluss ohne Einwilligung (§ 108) .....	416
f) Willensmängel bei der Zustimmung .....	417
3. Zugang von Willenserklärungen .....	418
IV. Erweiterte Geschäftsfähigkeit des Minderjährigen .....	418
1. Selbständiger Betrieb eines Erwerbsgeschäfts (§ 112) .....	419
2. Dienst- oder Arbeitsverhältnis (§ 113) .....	419
3. Erstreckung auf Prozessfähigkeit .....	420
V. Betreuung .....	420
1. Rechtsstellung des Betreuers .....	420
2. Rechtsstellung des Betreuten .....	420
VI. Vorrangigkeit des Schutzes nicht voll Geschäftsfähiger .....	421
1. Culpa in contrahendo .....	422
2. Bereicherungsrecht .....	422
3. Deliktsrecht .....	422
4. Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	422
5. Beschränkung der Minderjährigenhaftung (§ 1629a) .....	423
§ 35. Die Auslegung	
I. Auslegungsziele .....	425
1. Normative Erklärungsbedeutung .....	425
a) Gegenstand .....	426
b) Mittel .....	426
c) Sorgfaltsanforderungen .....	429
d) Zurechnung .....	429
2. Empirisch Gewolltes .....	430
a) Bedeutung .....	430
b) Zurechnung .....	431
II. Kollisionen .....	431
1. Empfangsbedürftige Willenserklärungen .....	431
a) Vorrang des empirisch Gewollten .....	431
b) Vorrang der normativen Erklärungsbedeutung .....	432
2. Nicht empfangsbedürftige Willenserklärungen .....	433
III. Sonderfälle .....	433
1. Erklärungen an einen unbestimmten Personenkreis .....	433
2. Formgebundene Erklärungen .....	434
a) Andeutungstheorie .....	434
b) Falsa demonstratio-Grundsatz .....	435
3. Testament .....	436
a) Empirisch Gewolltes .....	436
b) Andeutungstheorie .....	436
4. Einwilligung .....	437
IV. Materiale Auslegungsregeln .....	437
1. Geschriebene Regeln .....	438
2. Ungeschriebene Regeln .....	438
3. Abgrenzungen .....	438

V. Ergänzungen .....	439
1. Lückenfeststellung .....	439
2. Lückenschließung .....	440
VI. Korrekturen .....	441
1. Arten .....	441
2. Maßstab .....	441
VII. „Ergänzende Auslegung“ .....	441
1. Grundlagen .....	441
2. Kritik .....	442
VIII. Rechtsschutz .....	443
1. Anfechtbarkeit .....	443
a) Auslegung .....	443
b) Ergänzung .....	443
2. Grundrechtskontrolle .....	444
a) Auslegung .....	444
b) Ergänzung .....	444
3. Richtlinienkontrolle .....	444
a) Auslegung .....	444
b) Ergänzung .....	444
4. Revisibilität .....	445
a) Tatfrage .....	445
b) Rechtsfrage .....	445

## 3. Abschnitt. Verträge

§ 36. Vorvertragliche Rechtsbeziehungen	
I. Vorstufen des Vertrags .....	447
1. Vorvertrag .....	447
2. Option .....	448
3. Vorkaufrecht .....	449
4. Vorhand .....	450
5. Letter of Intent .....	450
6. Rahmenvertrag .....	451
II. Culpa in contrahendo .....	451
1. Allgemeines .....	451
2. Einzelne Pflichten .....	452
a) Schutzpflichten .....	452
b) Informationspflichten .....	452
c) Verhandlungspflichten .....	453
d) Vermeidungspflichten .....	453
3. Verpflichtete Personen .....	454
4. Berechtigte Personen .....	454
5. Art und Umfang des Schadensersatzanspruchs .....	455
§ 37. Der Vertragsabschluss	
I. Grundlagen .....	457
II. Angebot .....	457
1. Inhaltliche Bestimmtheit .....	457
2. Rechtlicher Bindungswille .....	458
3. Offerte an einen unbestimmten Personenkreis .....	459

4. Gebundenheit .....	459
5. Zeitliche Begrenzung .....	461
6. Erlöschen .....	462
III. Annahme .....	463
1. Erklärung der Annahme .....	463
a) Verspätungsanzeige .....	463
b) Neuer Antrag .....	464
c) Annahme mit Abänderungen .....	464
2. Annahme ohne Zugang (§ 151) .....	465
a) Normzweck .....	465
b) Voraussetzungen .....	465
c) Annahmefrist .....	467
d) Sonderkonstellationen .....	467
3. Die Lehre vom „sozialtypischen Verhalten“ .....	467
a) Grundlagen .....	468
b) Kritik .....	468
4. Schweigen auf ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben .....	469
a) Voraussetzungen .....	469
b) Rechtsfolgen .....	470
IV. Elektronischer Geschäftsverkehr (§ 312i) .....	471
1. Anwendungsbereich .....	471
2. Pflichten .....	471
3. Rechtsfolgen .....	472
V. Abschlüsse mit Verbrauchern .....	472
1. Spezielle Schutzinstrumente .....	472
a) Besonderheiten im elektronischen Geschäftsverkehr (§ 312j) ..	472
b) Besondere Informationspflichten .....	473
2. Abgrenzungen .....	473
a) Gewinnzusagen (§ 661a) .....	473
b) Unbestellte Leistungen (§ 241a) .....	473
VI. Internet-Auktionen .....	474
1. Shill Bidding .....	474
2. Bid Shielding .....	474
3. Abbruchjagd .....	474
VII. Konsens .....	475
1. Innerer Konsens .....	475
2. Äußerer Konsens .....	475
§ 38. Der Dissens .....	
I. Hauptpunkte .....	476
1. Rechtsfolgen .....	476
2. Abgrenzungen .....	477
II. Nebenpunkte .....	477
1. Offener Dissens (§ 154) .....	477
2. Versteckter Dissens (§ 155) .....	478
§ 39. Die Vertragsgestaltung .....	
I. Vertragsverhandlungen .....	480
1. Verhandlungsspielräume .....	480
2. Beteiligung juristischer Berater .....	480
a) Vertragsgestaltung durch den Notar .....	481
b) Vertragsgestaltung durch den Rechtsanwalt .....	481

II. Unterschiede zur richterlichen Rechtsanwendung .....	481
1. Unterschiedliche Aufgaben .....	481
2. Unterschiedliche Arbeitsweise .....	482
a) Arbeitsweise des Richters .....	482
b) Arbeitsweise des Vertragsjuristen .....	482
III. Grundsätze der inhaltlichen Gestaltung .....	483
1. Wahl des sicheren Wegs .....	483
2. Wahl des kostengünstigen Wegs .....	484
3. Wahl des praktikablen Wegs .....	485
4. Wahl des flexiblen Wegs .....	485
5. Vorformulierte Vertragstypen .....	485
6. Konfliktvermeidung .....	486

## 4. Abschnitt. Willensmängel

### § 40. Nichtigke Willenserklärungen

I. Geheimer Vorbehalt (§ 116) .....	487
1. Nicht erkannter Vorbehalt .....	488
2. Erkannter Vorbehalt .....	488
II. Nicht ernstlich gemeinte Erklärung (§ 118) .....	489
1. Voraussetzungen .....	490
2. Rechtsfolgen .....	490
III. Scheingeschäft (§ 117) .....	491
1. Voraussetzungen .....	491
2. Rechtsfolgen .....	492
a) Nichtigkeit des Scheingeschäfts .....	492
b) Geltung des verdeckten Rechtsgeschäfts .....	492
c) Schutz des getäuschten Dritten .....	493
3. Abgrenzungen .....	493
a) Strohmann- und Treuhandgeschäfte .....	493
b) Umgehungsgeschäfte .....	494

### § 41. Anfechtbare Willenserklärungen

I. Grundlagen .....	496
1. Gesetzliche Anfechtungsgründe .....	496
a) Exogene Beeinträchtigungen der Willensbildung .....	496
b) Generelle Fehlvorstellungen bei der Willensbildung .....	497
c) Irrtümer bei der Willensäußerung .....	498
2. Rechtsvergleichung .....	498
3. Abgrenzungen .....	499
II. Allgemeine Anfechtungsvoraussetzungen .....	499
1. Vorrang der Auslegung .....	499
2. Anfechtungserklärung .....	500
3. Anfechtungsberechtigter .....	501
4. Anfechtungsgegner .....	501
5. Anfechtungsfrist .....	502
a) Frist gem. § 121 .....	502
b) Frist gem. § 124 .....	503
6. Kausalität .....	503
a) Irrtum .....	504
b) Täuschung .....	504
c) Drohung .....	504

III. Anfechtungsgründe .....	504
1. Erklärungsirrtümer .....	504
a) Irrtum in der Erklärungshandlung (§ 119 Abs. 1 Alt. 2) .....	505
b) Übermittlungsirrtum (§ 120) .....	506
c) Inhaltsirrtum (§ 119 Abs. 1 Alt. 1) .....	506
2. Eigenschaftsirrtum (§ 119 Abs. 2) .....	507
a) Dogmatische Einordnung .....	508
b) Eigenschaften der Person oder Sache .....	509
c) Verkehrswesentlichkeit .....	510
d) Verhältnis zum Sach- und Rechtsmängelrecht .....	512
3. Besondere Irrtumsarten .....	513
a) Kalkulationsirrtum .....	513
b) Rechtsfolgenirrtum .....	516
c) Unterschriftsirrtum .....	517
4. Arglistige Täuschung (§ 123 Abs. 1 Alt. 1) .....	518
a) Täuschungshandlung .....	518
b) Arglist .....	520
c) Person des Täuschenden .....	521
d) Konkurrenzen .....	522
5. Widerrechtliche Drohung (§ 123 Abs. 1 Alt. 2) .....	524
a) Begriff der Drohung .....	524
b) Drohungsvorsatz .....	524
c) Person des Drohenden .....	525
d) Widerrechtlichkeit .....	525
IV. Wirkungen der Anfechtung .....	527
1. Grundsatz der ex-tunc-Nichtigkeit .....	527
a) Teilanfechtung .....	528
b) Anfechtung einseitiger Rechtsgeschäfte .....	528
c) Anfechtung nichtiger Rechtsgeschäfte .....	528
2. Einschränkungen der ex-tunc-Nichtigkeit .....	529
a) Fehlerhafte Vertragsverhältnisse .....	529
b) Reduktion auf das Gewollte .....	530
3. Ersatz des Vertrauensschadens (§ 122) .....	531
a) Voraussetzungen .....	531
b) Rechtsfolgen .....	531
4. Schadensersatz aus culpa in contrahendo .....	532
5. Vertragliche Beschränkungen .....	533
6. Schutz des Rechtsverkehrs .....	533
a) Allgemeine Schutzbestimmungen .....	533
b) Drittwirkung des § 142 Abs. 2 .....	534
V. Willensmängel bei der Einwilligung .....	534
1. Unanwendbarkeit der Anfechtungsregelungen .....	534
2. Trennung vom Verpflichtungsgeschäft .....	535
3. Unwirksame Einwilligung .....	535
VI. Bestätigung des anfechtbaren Rechtsgeschäfts .....	535

§ 42. Die Störung der Geschäftsgrundlage	
I. Problemstellung	537
II. Begriff und Arten	538
1. Objektive und subjektive Geschäftsgrundlage	538
a) Objektive Geschäftsgrundlage gem. § 313 Abs. 1	538
b) Subjektive Geschäftsgrundlage gem. § 313 Abs. 2	539
c) Überschneidungen	540
2. Große und kleine Geschäftsgrundlage	541
III. Anwendungsbereich	541
1. Vorrang vertraglicher Vereinbarungen	542
2. Vorrang gesetzlicher Spezialregelungen	542
IV. Voraussetzungen	542
1. Schwerwiegende Veränderung von Umständen	542
2. Hypothetische Kausalität	543
3. Überschreiten der Opfer- und Risikogrenze	543
a) Vertragliche und gesetzliche Risikoverteilung	543
b) Vorhersehbarkeit	544
c) Verantwortlichkeit	544
4. Unzumutbarkeit	544
V. Rechtsfolgen	544
1. Vertragsanpassung	544
2. Rücktritt oder Kündigung	545
§ 43. Widerrufsrechte nach Vertragsabschluss	
I. Entwicklung	546
II. Abgrenzung	547
III. Legitimation	548
1. Situationsbezogene Gründe	548
2. Transparenzbezogene Gründe	548
3. Zukunftsbezogene Gründe	549
IV. Ausübung und Rechtsfolgen	549
 <b>5. Abschnitt. Formale und materiale Wirksamkeitsvoraussetzungen</b>	
§ 44. Die Form des Rechtsgeschäfts	
I. Entwicklungslinien	551
II. Formzwecke	552
1. Klarstellungs- und Beweisfunktion	552
2. Informations- und Publizitätsfunktion	553
3. Warn- und Übereilungsschutz	553
4. Beratungs- und Belehrungsfunktion	554
5. Behördliche Kontrolle	554
III. Umfang des Formzwangs	554
1. Personelle Reichweite	554
2. Inhaltliche Reichweite	555
3. Zeitliche Reichweite	555
IV. Arten des Formzwangs	556
1. Schriftform gem. § 126	556
a) Urkunde	556
b) Unterschrift	557

2. Elektronische Form gem. § 126a .....	559
a) Anwendungsbereich .....	559
b) Einverständnis .....	559
c) Elektronisches Dokument .....	560
d) Qualifizierte elektronische Signatur .....	560
e) Elektronische Signatur bei Verträgen .....	560
f) Annex: Haftung .....	561
3. Textform gem. § 126b .....	561
4. Öffentliche Beglaubigung gem. § 129 .....	562
5. Notarielle Beurkundung gem. § 128 .....	562
6. Erklärungen vor oder gegenüber öffentlichen Stellen .....	563
7. Sonstige besondere Formen .....	563
V. Rechtsfolgen bei Formverstößen .....	563
1. Nichtigkeit .....	564
2. Heilung .....	564
3. Unzulässige Berufung auf Formmängel gem. § 242 .....	565
a) Existenzgefährdung .....	566
b) Treuepflichtverletzung .....	566
c) Gesamtschau .....	567
4. Schadensersatzansprüche .....	568
VI. Rechtsgeschäftlich vereinbarte Form .....	568
1. Formziele .....	568
2. Aufhebung der Form .....	569
3. Formvorschriften .....	570
§ 45. Gesetzlich verbotene Rechtsgeschäfte .....	
I. Funktionen .....	571
II. Abgrenzungen .....	572
III. Feststellung des Verbotscharakters .....	573
1. Inhalt .....	573
2. Zweck .....	575
3. Äußere Umstände .....	575
4. Adressaten .....	576
5. Gemeinschafts- und Drittinteressen .....	576
6. Subjektive Kriterien .....	577
IV. Folgen der Nichtigkeit .....	577
V. Umgehungsgeschäfte .....	577
§ 46. Sittenwidrige Geschäfte .....	
I. Abgrenzungen .....	580
1. Verhältnis zu § 826 .....	580
2. Verhältnis zu § 242 .....	580
3. Verhältnis zu § 123 .....	580
4. Verhältnis zu § 134 .....	581
II. Feststellung der guten Sitten .....	581
1. Die Gefahr moralischer Eigenwertung .....	581
2. Möglichkeiten und Grenzen der empirischen Sozialforschung .....	581
3. Die Relativität der guten Sitten .....	582
4. Die Gefahr ideologischer Instrumentalisierung .....	582
III. Inhalt der guten Sitten .....	582
1. Rechtsethische Prinzipien .....	583
2. Sozialethische Prinzipien .....	584

IV. Verstoß gegen die guten Sitten .....	584
1. Sittenwidriger Inhalt des Rechtsgeschäfts .....	584
2. Sittenwidriger Gesamtcharakter des Rechtsgeschäfts .....	585
3. Beurteilungszeitpunkt der Sittenwidrigkeit .....	586
V. Repräsentative Fallgruppen .....	587
1. Sittenwidrige Rechtsgeschäfte zulasten der eigenen Person .....	587
a) Schutz vor Perspektivlosigkeit .....	587
b) Schutz vor Identitätsverlust .....	588
2. Sittenwidrige Rechtsgeschäfte zulasten des Geschäftspartners .....	589
a) Machtstellung .....	589
b) Übermäßiger Vorteil oder Überforderung .....	589
c) Ausnutzung .....	590
3. Sittenwidrige Rechtsgeschäfte zulasten Dritter .....	591
4. Sittenwidrige Rechtsgeschäfte zulasten der Allgemeinheit .....	591
5. Wucherisches Geschäft gem. § 138 Abs. 2 .....	591
a) Austauschgeschäfte .....	592
b) Auffälliges Missverhältnis .....	592
c) Beeinträchtigung der Entscheidungsfreiheit .....	592
d) Ausbeutung .....	594
VI. Rechtsfolgen des Sittenverstoßes .....	594
1. Die Problematik der geltungserhaltenden Reduktion .....	594
2. Die Problematik der Nichtigkeit des Verfügungsgeschäfts .....	595
3. Weitere Konsequenzen .....	596
VII. Sittenwidrige Einwilligung .....	596
§ 47. Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	
I. Allgemeines .....	599
1. Funktionen .....	599
2. Missbrauchsgefahr .....	599
3. Gesetzgeberische Interventionen .....	600
4. Gesetzessystematik .....	600
II. Begriff der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ .....	600
1. Vertragsbedingungen .....	600
2. Vorformulierung .....	601
3. Vielzahl von Verträgen .....	601
4. Stellen durch den Verwender .....	602
5. Ausgehandelte Vereinbarungen .....	603
III. Anwendungsbereich .....	604
1. Grundsätzlicher Anwendungsbereich .....	604
2. Modifizierungen des sachlichen Anwendungsbereichs .....	604
3. Modifizierungen des persönlichen Anwendungsbereichs .....	604
IV. Einbeziehung in den Vertrag .....	604
1. Hinweis durch den Verwender .....	605
2. Zumutbarkeit der Kenntnisaufnahme .....	605
3. Einverständnis .....	606
a) Irrtümer .....	606
b) Kollidierende AGB .....	606
c) Rahmenvereinbarungen .....	606
4. Einbeziehung unter Kaufleuten .....	607
5. Nichteinbeziehung überraschender Klauseln .....	607

V. Vorrang von Individualabreden .....	608
1. Schriftformklauseln .....	608
2. Bestätigungsklauseln .....	609
VI. Auslegung von AGB .....	609
1. Allgemeine Grundsätze .....	609
2. Unklarheitenregel .....	610
VII. Inhaltskontrolle .....	610
1. Nicht kontrollfähige Bestimmungen .....	611
a) Leistungsbeschreibungen .....	611
b) Preisbestimmungen .....	611
c) Transparenzkontrolle .....	612
2. Einzelne Klauselverbote .....	612
a) Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit gem. § 309 .....	613
b) Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit gem. § 308 .....	613
3. Die Generalklausel des § 307 .....	613
a) Das Verhältnis zu §§ 308, 309 .....	613
b) Das Regelbeispiel gem. § 307 Abs. 2 Nr. 1 .....	614
c) Das Regelbeispiel gem. § 307 Abs. 2 Nr. 2 .....	615
d) Die Regelung des § 307 Abs. 1 S. 1 .....	615
e) Das Transparenzgebot gem. § 307 Abs. 1 S. 2 .....	616
VIII. Rechtsfolgen .....	617
1. Aufrechterhaltung des Restvertrags .....	617
2. Dispositives Recht als Ersatzregelung .....	618
3. Geltungserhaltende Reduktion und Teilwirksamkeit .....	618
IX. Gerichtliches Verfahren .....	619
X. Umgehungsverbot .....	620
§ 48. Der Diskriminierungsschutz	
I. Legitimation des Diskriminierungsschutzes .....	621
II. Rechtsnatur des Diskriminierungsschutzes .....	622
1. Rechtsstaatliche Dimension .....	622
a) Unmittelbare Diskriminierungen .....	622
b) Mittelbare Diskriminierungen .....	622
2. Sozialstaatliche Dimension .....	623
a) Teilhaberechtlicher Charakter .....	623
b) Dogmatische Herleitung .....	623
III. System des Diskriminierungsschutzes .....	623
1. Generelle Kontrahierungspflichten .....	624
2. Gleichbehandlungsgebote .....	625
3. Unterscheidungsverbote .....	626
a) Allgemeine Differenzierungskriterien .....	626
b) Grundstrukturen des AGG .....	627

## 6. Abschnitt. Die Stellvertretung

§ 49. Allgemeine Grundlagen	
I. Funktionen der Stellvertretung .....	630
II. Voraussetzungen der Stellvertretung .....	631
1. Zulässigkeit .....	631
2. Abgabe oder Empfang einer Willenserklärung .....	632
a) Beschränkte Geschäftsfähigkeit .....	632
b) Abgrenzung zum Erklärungsboten .....	633

c) Abgrenzung zum Empfangsboten .....	634
d) Abgrenzung zum Abschlussvermittler .....	635
e) Abgrenzung zu sonstigen Zurechnungsnormen .....	635
3. Vertretungsmacht .....	636
a) Entstehung .....	636
b) Rechtsnatur .....	637
c) Umfang .....	638
d) Zeitpunkt .....	638
e) Einzel- und Gesamtvertretung .....	638
4. Handeln im Namen des Vertretenen .....	639
a) Voraussetzung .....	639
b) Geschäft für den, den es angeht .....	640
c) Handeln unter fremdem Namen .....	642
d) Abgrenzung zur mittelbaren Stellvertretung .....	643
e) Abgrenzung zur Treuhand .....	644
f) Abgrenzung zur Ermächtigung .....	645
g) Ausschluss der Anfechtbarkeit (§ 164 Abs. 2) .....	645
III. Wirkungen der Stellvertretung .....	646
1. Rechtsstellung des Vertretenen .....	646
a) Zurechnung der Willenserklärung .....	646
b) Zurechnung der Willensmängel des Vertreters .....	646
c) Zurechnung von Kenntnissen des Vertreters .....	647
d) Zurechnung von Kenntnissen sog. Wissensvertreter .....	647
e) Wissenszusammenrechnung .....	648
f) Eigene Kenntnisse des Vertretenen .....	649
g) Willensmängel des Vertretenen .....	650
2. Rechtsstellung des Vertreters .....	651
a) Neutrales Geschäft .....	651
b) Doppelgeschäft .....	651
c) Haftung aus culpa in contrahendo .....	651
d) Innenverhältnis zum Vertretenen .....	651
IV. Grenzen der Vertretungsmacht .....	652
1. Abstraktheit der Vertretungsmacht .....	652
2. Evidenter Missbrauch der Vertretungsmacht .....	653
3. Kollusives Zusammenwirken .....	654
4. Verbot des Insiggeschäfts (§ 181) .....	655
a) Konstellationen .....	655
b) Ausnahmen .....	655
c) Teleologische Reduktionen .....	656
d) Analoge Anwendungen .....	657
§ 50. Die Vollmacht .....	
I. Abgrenzungen .....	660
1. Bevollmächtigung und Vertretergeschäft .....	660
a) Eigenständigkeit der Vollmachtserteilung .....	660
b) Relativierungen .....	660
2. Vollmacht und Innenverhältnis .....	660
a) Abstraktheit der Vollmacht .....	660
b) Relativierungen .....	661

II. Erteilung der Vollmacht .....	662
1. Einseitiges Rechtsgeschäft .....	662
2. Erklärungsempfänger .....	662
a) Innenvollmacht .....	662
b) Außenvollmacht .....	662
3. Geschäftsfähigkeit .....	663
4. Grundsätzliche Formfreiheit .....	663
5. Willensmängel .....	664
a) Anfechtung der Innenvollmacht .....	664
b) Anfechtung der Außenvollmacht .....	666
c) Sonstige Mängel .....	666
6. Umfang .....	666
III. Arten der Vollmacht .....	667
1. Untervollmacht .....	667
a) Zulässigkeit .....	667
b) Bestand und Reichweite .....	667
c) Offenkundigkeit und Konstruktion .....	668
2. Generalvollmacht und Spezialvollmacht .....	668
3. Widerrufliche und unwiderrufliche Vollmacht .....	669
4. Einzelvollmacht und Gesamtvollmacht .....	670
5. Transmortale und postmortale Vollmacht .....	670
6. Sonstige Arten der Vollmacht .....	671
IV. Erlöschen der Vollmacht .....	671
1. Zeitablauf, Zweckerreichung, Bedingenseintritt .....	671
2. Verzicht .....	671
3. Widerruf der Vollmacht .....	672
4. Beendigung des Grundverhältnisses .....	672
5. Insolvenzeröffnung .....	673
6. Tod und Geschäftsunfähigkeit .....	673
V. Rechtsschein der Vollmacht .....	673
1. Gesetzlich geregelte Scheinvollmachten .....	674
a) Erlöschen einer Außenvollmacht (§ 170) .....	674
b) Kundgabe einer Bevollmächtigung (§ 171) .....	675
c) Aushändigung der Vollmachtsurkunde (§ 172) .....	677
2. Duldungsvollmacht .....	678
a) Objektiver Rechtsscheintatbestand .....	678
b) Zurechenbarkeit .....	679
c) Schutzwürdigkeit des Geschäftspartners .....	680
d) Rechtsfolge .....	680
3. Anscheinsvollmacht .....	680
a) Tatbestandliche Voraussetzungen .....	680
b) Anwendungsbereich .....	681
4. Blankettmissbrauch .....	682
a) Weisungsgemäße Ausfüllung .....	682
b) Weisungswidrige Ausfüllung .....	682
5. Wahlrecht zwischen Rechtsscheinvollmacht und § 179 .....	683
VI. Elektronische Erklärungen .....	684
1. Elektronisch übermittelte Willenserklärung .....	684
a) Objektiver Rechtsscheintatbestand .....	684
b) Schutzwürdigkeit des Geschäftspartners .....	685
c) Zurechenbarkeit .....	685

2. Automatisierte Willenserklärung .....	685
3. Autonom generierte Willenserklärung .....	685
§ 51. Vertreterhandeln ohne Vertretungsmacht	
I. Vertretergeschäft .....	687
1. Verträge .....	688
a) Genehmigung .....	688
b) Schutz des Geschäftspartners .....	689
2. Einseitige Rechtsgeschäfte .....	690
a) Grundsätzliche Nichtigkeit .....	690
b) Legitimationsnachweis .....	690
II. Haftung des Vertreters gem. § 179 .....	691
1. Anwendungsbereich .....	691
2. Grundvoraussetzungen .....	691
3. Haftung nach § 179 Abs. 1. ....	692
a) Wahl der Erfüllung .....	692
b) Wahl des Schadensersatzes .....	692
c) Wahlschuldverhältnis .....	693
4. Beschränkte Haftung nach § 179 Abs. 2 .....	693
5. Haftungsausschlüsse .....	693
a) Kennen oder Kennenmüssen .....	693
b) Beschränkte Geschäftsfähigkeit .....	694
c) Die Problematik der Insolvenz .....	694
d) Die Problematik der Unvorhersehbarkeit .....	694
6. Haftung bei mehrstufiger Vertretung .....	694
a) Offene Untervertretung .....	695
b) Verdeckte Untervertretung .....	695
7. Geltendmachung der Haftung .....	695
a) Beweislastverteilung .....	695
b) Verjährung .....	695
8. Regress gegen den Vertretenen .....	696
9. Konkurrierende Ansprüche .....	696
 <b>7. Abschnitt. Bedingung, Befristung und Zustimmung</b>	
§ 52. Bedingte Geschäfte	
I. Abgrenzungen .....	697
1. Befristung .....	697
2. Vertragsbedingung .....	698
3. Rechtsbedingung .....	698
4. Uneigentliche Bedingung .....	699
II. Arten der Bedingung .....	699
1. Aufschiebende und auflösende Bedingungen .....	699
2. Zufallsbedingung .....	700
3. Potestativbedingung .....	700
4. Wollensbedingung .....	700
III. Bedingungsfeindliche Geschäfte .....	701
1. Allgemeininteresse .....	702
2. Empfängerinteresse .....	702

IV. Eintritt und Ausfall der Bedingung .....	703
1. Voraussetzungen .....	703
2. Wirkungen .....	704
3. Treuwidriges Herbeiführen oder Vereiteln der Bedingung .....	705
V. Die Rechtslage während des Schwebezustandes .....	706
1. Bindung an das Rechtsgeschäft .....	706
2. Schutz durch Schadensersatz .....	707
3. Schutz gegen zwischenzeitliche Verfügungen .....	707
a) Beschränkung der Verfügungsmacht .....	707
b) Schutz des gutgläubigen Erwerbs .....	708
§ 53. Die Befristung .....	
I. Anwendung des Bedingungsrechts .....	709
II. Befristete Verfügungsgeschäfte .....	710
III. Befristete Verpflichtungsgeschäfte .....	710
§ 54. Zustimmungsbefürdigte Geschäfte .....	
I. Abgrenzungen .....	712
II. Legitimation .....	713
1. Schutz des Erklärenden .....	713
2. Schutz Mitbetroffener .....	713
3. Schutz Dritter .....	714
III. Zustimmungsorten .....	714
1. Einwilligung .....	714
a) Widerruflichkeit .....	714
b) Einseitige Rechtsgeschäfte .....	715
2. Genehmigung .....	715
a) Rückwirkung .....	715
b) Unwiderruflichkeit .....	716
IV. Die Zustimmungserklärung .....	716
1. Komplementärfunktion .....	716
2. Willenserklärung .....	716
3. Formfreiheit .....	717
V. Besonderheiten bei Verfügungsgeschäften .....	718
1. Verfügungsermächtigung .....	718
a) Voraussetzungen .....	718
b) Wirkungen .....	718
c) Abgrenzung zur Empfangsermächtigung .....	718
d) Abgrenzung zur Einziehungsermächtigung .....	719
e) Unzulässigkeit der Verpflichtungsermächtigung .....	719
2. Genehmigung der unwirksamen Verfügung .....	719
a) Zeitpunkt der Verfügungsmacht .....	719
b) Zwischenverfügungen .....	720
3. Konvaleszenz .....	720
a) Erwerbsfall .....	720
b) Beerbungsfall .....	721
c) Rechtsgrundunabhängigkeit .....	721
d) Ex-nunc-Wirkung .....	721

## 8. Abschnitt. Die Unwirksamkeit

§ 55. Arten der Unwirksamkeit	
I. Nichtig Rechtsgeschäfte	722
1. Eintritt der Nichtigkeit	722
2. Folgen der Nichtigkeit	723
a) Allgemeine Konsequenzen	723
b) Fehlerhafte Vertragsverhältnisse	723
II. Schwebend unwirksame Rechtsgeschäfte	724
1. Schwebezustand	724
2. Ende des Schwebezustands	725
3. Vorwirkungen	725
III. Schwebend wirksame Rechtsgeschäfte	726
IV. Relativ unwirksame Rechtsgeschäfte	726
1. Abgrenzungen	726
2. Fallgruppen	727
a) Gesetzliche Veräußerungsverbote	727
b) Behördliche Veräußerungsverbote	727
c) Vormerkung und Grundpfandrechte	727
d) Gleichstellung vollstreckungsrechtlicher Verfügungen	727
e) Relative Erwerbsverbote	728
3. Rechtswirkungen	728
a) Konstruktion	728
b) Geltendmachung	729
c) Gutgläubensschutz	729
§ 56. Die Teilnichtigkeit	
I. Anwendungsbereich	730
1. Restwirksamkeit kraft ausdrücklicher Anordnung	731
2. Restwirksamkeit nach dem Gesetzeszweck	731
3. Restwirksamkeit kraft Vermutung	731
4. Restwirksamkeit kraft Vereinbarung	732
II. Voraussetzungen	732
1. Einheitlichkeit des Rechtsgeschäfts	732
a) Feststellung der Einheitlichkeit	732
b) Grenzen des Parteiwillens	733
2. Teilbarkeit des Rechtsgeschäfts	733
a) Selbständiges Restgeschäft	733
b) Gesamtnichtigkeit aufgrund einer Typusänderung	734
c) Gesamtnichtigkeit aufgrund des Verbotszwecks	734
III. Rechtsfolgen	735
1. Hypothetischer Parteiwille	735
2. Einschränkungen mit Rücksicht auf Treu und Glauben	736
a) Nichtigkeit eines unbedeutenden Teils	736
b) Unzulässige Berufung durch die nicht geschützte Person	736
c) Unzulässiger Vorteil aus selbst verursachter Teilnichtigkeit	737
§ 57. Die Umdeutung	
I. Nichtiges Rechtsgeschäft	738
II. Vorrang der Auslegung	738
III. Hypothetischer Parteiwille	739

IV. Gesetz- und Sittenwidrigkeitsschranken .....	739
V. Ersatzgeschäft .....	740
1. Wirksamkeitserfordernisse .....	740
2. Kongruenzerfordernis .....	740
§ 58. Die Bestätigung .....	
I. Abgrenzungen .....	741
II. Voraussetzungen .....	742
1. Nichtiges Rechtsgeschäft .....	742
2. Wirksamkeitserfordernisse .....	742
III. Rechtsfolgen .....	743
Paragrafenregister .....	745
Sachverzeichnis .....	763

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG